



**Ortschaft
Lützschena-Stahmeln**



Stadt Leipzig

Beschluss 161/12/23 vom 04.12.2023: Antrag auf Bereitstellung von Haushaltsmitteln und Durchführung nachfolgend benannter baulicher Maßnahmen in der Ortschaft Lützschena-Stahmeln

Der Ortschaftsrat beantragt die Realisierung folgender notwendiger Maßnahmen in der Ortschaft:

1. Radwege/Gehwege

- 1.1. Änderung/Ergänzung der Beschilderung zur Radverkehrsführung stadteinwärts Richtung der Halleschen Straße von Ortsgrenze Schkeuditz Richtung Leipzig bis „Am Bildersaal“ (hier Einfahrt auf Geh-/Radweg nach Stahmeln) ermöglichen oder bis Wirtschaftsweg kurz vor Lützschena -hier fehlt die Beschilderung, sodass Gehweg nicht benutzt werden darf
- 1.2. Eindeutige Radverkehrsführung/ -Beschilderung stadtauswärtige Richtung von „Stahmelter Allee“ bis Einmündung Bahnstraße herstellen.- hier wird der vorhandene Radweg gegen fehlender Schilder nicht fortgeführt, wie sollen sich die Radfahrer verhalten?
- 1.3. Realisierung der geplanten Rad-/Gehwege von Stahmeln Richtung S - Bahnhofpunkt durch den Gewerbepark Stahmeln. -Ist jetzt angezeigt, da Verlauf an der B6 durch dortige Baumaßnahmen eingebunden werden kann
- 1.4. Planung und Realisierung Rad-/Fußweg außerhalb des B - Plangebietes "Gewerbegebiet Stahmelter Allee" für die Erreichbarkeit des neuen Grundschulstandortes aufnehmen, einschließlich des Weges, der sich im B-Plangebiet fortsetzt, nördlich der Halleschen Straße zwischen Lützschena und Stahmeln,
- 1.5. Endgültige Fertigstellung Geh-/Radweg an der S-Bahn nach Lindenthal durch Klärung mit der DB,
- 1.6. Schaffung Rad-/Gehweg vom S- Bahnhofpunkt über den Freirodaer Weg bis zum Schrägweg.-dient der besseren Erschließung des S-Bahnhaltendes und des Radverkehrs innerhalb der Ortschaft
- 1.7. Herstellung Geh/Radweg vom Radfelder Weg Höhe Kleiner Poetenweg bis zur Bahnstraße, daurch wird der S-Bahn-Haltendes besser erschlossen, (laufender Antrag des OR)
- 1.8. Herstellung Gehweg oberhalb der Bahnstr bis zum Jägergraben,
- 1.9. Teile der Mittel Geh-/Radweg entlang der Westseite des Sportplatzes wurden vorläufig anderweitig eingesetzt und sind neu einzuplanen,
- 1.10. Fehlenden Gehweg (Teilstück) in der Hohlen Gasse westlich Einmündung zum Dorettenring herstellen.

Es handelt sich um ca. 60 m , die sich vor den Grundstücken 1,3a und 3e befinden und zur Sicherheit für die Fußgänger wichtig sind,

1.11. Fehlenden Gehweg Elsteraue zwischen Hänicher Mühle und Hallescher Straße herstellen, durch neue Bebauung erforderlich,

1.12. Fußweg stadtauswärts auf Hallescher Str. Zwischen Querweg und Mühlenstr. herstellen, (Zugang zur Bushaltestelle ist bisher nicht gegeben),

1.13. Fußweg Windmühlenweg zwischen Hallescher Straße und Straßenbahn in erforderlicher Breite herstellen, (Zuwegung zur Grundschule und Straßenbahnhaltestelle),

1.14. Bahnstr., im Bereich der Gartenstadt, Mosaikpflaster inclusive leere Baumscheiben sanieren, (bisher erfolgte Teilsanierung)

2. Straßen

2.1. Gehwege und Straße zum Kalten Born auf Grund erheblicher Fahrbahnschäden sanieren, Mosaikpflaster inclusive leere Baumscheiben sanieren. Mosaikpflaster äußerst uneben und Benutzung des Weges gefährlich,

2.2. Ertüchtigung der Äusseren Mühlenstr.

2.3. Fortführung der Oberflächensanierung der Halleschen Str. im Bereich Lützschena.

2.4. Stabilisierung der Randbereiche „Am Pfingstanger“ und „Lützschenaer Str.“.

2.5. Anliegerstraße Heidegraben Umänderung in eine verkehrsberuhigte Zone. Problem ist dem VTA bekannt

3. Sonstige

3.1. Eine parallele Planung zu Änderung B-Plan 354 "Gewerbegebiet Stahmeln" und Schulneubau Grundschule muss möglich sein, kein Verweis auf Ausgleichsflächen und Gutachten, der Verwaltungsstandpunkt zum Antrag Beschleunigung des Schulneubaus ist auf völliges Unverständnis bei Bürgern und OR gestoßen, da Beschleunigung für gewerbliche Ansiedlungen i m m e r ermöglicht wird, Schulneubau wird so schnell wie möglich gebraucht,

3.2. Ausbau der Schienenersatzverkehr-Haltestelle TÜV Stahmeln und der Zuwegung dorthin, sowie der Beleuchtung, zurzeit fehlt eine sichere Zuwegung und Beleuchtung zu der Haltestelle, im Hinblick auf den geplanten Schulneubau und das Erfordernis sicherer Schulwege ist der Ausbau dringend erforderlich,

3.3. Rundbank um den Baum am Bauernsteg aufstellen,

3.4. Bank an der Kreuzung Bahnstraße/Jägergraben aufstellen.

Anmerkung: Mit der Nummerierung ist keine Wertigkeit verbunden.

Votum:

7/0/1 (Sieben dafür/ keiner dagegen/ eine Enthaltung)

Eva-Maria Schulze

Ortsvorsteherin